

Brief an Importeure,

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinsichtlich der neuen ab 1.1.2022 geltenden Importvorgaben gibt es Unsicherheiten bei allen Beteiligten, was unter anderem daran liegt, dass die entsprechenden EU-Verordnungen (eine Durchführungsverordnung und eine delegierte Verordnung) noch nicht vorliegen und eine Veröffentlichung durch die Europäische Kommission erst am 27.12.2021 angekündigt ist.

**Da es im Bereich Bio-Importe schwerwiegende Änderungen geben wird, deutet sich bereits an, dass es zu zeitlichen Verzögerungen im Ablauf des Imports kommen kann.**

**Wir bitten Sie daher um entsprechende Planung und frühzeitige Informationen aller relevanten Informationen im Vorfeld!**

Ich möchte Sie über die wesentlichen Änderungen des Prozederes und den uns kommunizierten Stand der Importvorgaben informieren, um einen reibungslosen Übergang in das neue Bio-Import-Kontrollverfahren mit neuer Zuständigkeit der Länderbehörden zu gewährleisten.

- Ab 1.1.2022 wird der Zoll ausschließlich die zollrechtlichen Abfertigungen durchführen, er wird also nicht mehr die Öko-Import-Prüfung machen.
- Diese fachrechtliche **Kontrolle** der Einhaltung der Vorgaben für **Importe** die dem Bio-Kontrollsystem unterliegen, ist in die Zuständigkeit der jeweiligen **Landesbehörde** übergegangen.
- **In Rheinland-Pfalz** ist zuständige Landesbehörde, die **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)**, Referat 42, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier. In Rheinland-Pfalz wurde für die elektronische Zeichnung von elektronischen Dokumenten ein **eSiegel** beantragt, jedoch **noch nicht bewilligt**. Eine Grenzkontrollstelle ist in Rheinland-Pfalz nicht mehr vorhanden.

Als Anlage erhalten Sie eine **Liste der deutschlandweit zuständigen Behörden**. Bitte informieren Sie diese, wenn der Ort der Überführung bei nicht-grenzkontrollstellenpflichtigen Einfuhren in deren Bundesland liegt.

- In Ihrem eigenen Interesse sollte die ADD frühestmöglich über die Bio-Import-Sendung nicht-grenzkontrollstellenpflichtiger Ware (mit den Orten der Überführung) informiert werden und das COI in Papierform vorgelegt werden. Dies ermöglicht eine Vorbereitung der Dokumentenprüfung und das vereinfachte Durchlaufen der Abfertigung beim Eintreffen der Sendung an der Kontrollstelle sowie am Ort der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr.

- Die Durchführung der Bio-Import-Kontrollen ist Voraussetzung für die abschließende Freigabe der Ware als ökologische/biologische Sendung bzw. Teilsendung im Certificate of Inspection (COI) Feld 30 (Entscheidung der zuständigen Behörde). Zu Ihrer Information füge ich das **neue Muster des COI** bei.
- Die Kontrolle des Bio-Importverfahrens umfasst wie bisher drei Prüfungen:
  - die Prüfung der Dokumente,
  - stichprobenartige Nämlichkeitskontrollen und
  - risikoorientierte Warenkontrollen.

Für die Dokumentenprüfung müssen in TRACES mindestens die folgenden Unterlagen verfügbar sein:

- Konnossement/Bill of Loading bzw. Frachtpapier/Waybill,
- Handelsrechnung/Invoice,
- Packliste/Packing List.

Die Länderbehörde muss das Prüfergebnis der Öko-Import-Prüfung neben TRACES auch auf der Papierform des COI in Feld 30 vermerken; sie muss also bis zur verpflichtenden Einführung des E-Siegels in TRACES (voraussichtlich 30.06.2022) neben dem elektronischen Dokument das COI-Dokument in **Papierform** für die **Dokumentenprüfung** erhalten (Fax). Dies gilt zumindest soweit sie die Dokumente - wie in RP - noch nicht per eSiegel zeichnen kann. Die Dokumentation der Entscheidung der Behörde in TRACES kann nicht vor der Bearbeitung und der Prüfungen des COI in Papierform erfolgen.

Der Zoll benötigt demgegenüber keine Originale des COI in Papierform, sondern fällt seine Entscheidung auf Basis der Eintragungen in Feld 30 in der TRACES-Fassung.

- Für ausgewählte Risiko-Erzeugnisse aus bestimmten Drittländern gibt es seit mehreren **Jahren Leitlinien über zusätzliche Nämlichkeits- und Warenkontrollen beim Bio-Import**. Die Beprobung erfolgte in Deutschland bisher nachgelagert durch die Öko-Kontrollstellen beim ersten Empfänger. Bis auf Weiteres bleibt es bei der bisherigen Verfahrensweise.
- Der **Ort** der Bio-Import-Prüfung: Bei grenzkontrollpflichtigen Waren, findet die Prüfung generell an der Grenzkontrollstelle statt. Bei nicht-grenzkontrollpflichtigen Waren, findet die Kontrolle an einer Grenzkontrollstelle, Kontrollstelle oder am Ort der Freigabe zum zollrechtlich freien Verkehr durch die zuständige Behörde statt.
- Die ausstellende Kontrollstelle oder -behörde im Drittland muss die Geschäfts- und Beförderungspapiere und die ggf. vorhandenen Analysen und sonstige Testergebnisse in TRACES hochladen.

- Der Einführer muss **mindestens einen Arbeitstag vor dem Eintreffen** der Sendung an einer Grenzkontrollstelle oder dem Ort der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr folgende Instanzen **informieren**:
  - seine Kontrollstelle,
  - bei grenzkontrollpflichtigen Waren die Grenzkontrollstelle,
  - bei nicht grenzkontrollpflichtigen Waren die zuständige Behörde (ADD)
- Die Orte der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr werden von der ADD für Rheinland-Pfalz in TRACES hinterlegt:
  - Zollamt Mainz
  - Zollamt Trier-Ehrang
  - Zollamt Koblenz Rheinhafen
  - Zollamt Speyer

Die hinterlegten Zollämter wurden mit dem Vermerk

*„Zollverwaltungslager, Zolllager und andere Amtsplätze im Zuständigkeitsbereich des Zollamtes, die für eine physische Kontrolle geeignet sind und gemäß Art. 12 des Durchführungsrechtsakts COI dem Kontrollverfahren nach der VO 2018/848 unterstellt sind“*

versehen. Dies stellt sicher, dass die Überführung von nicht-grenzkontrollpflichtigen Waren in den zollrechtlich freien Verkehr an den von Ihnen bereits genutzten Orten weiterhin erfolgen kann. Es ist deshalb erforderlich, dass neben dem Eintrag in TRACES auch diese konkreten Orte an uns gemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Sakwerda

Anlage

- neues Muster-COI
- Liste der Behörden in den Bundesländern

**Übersicht der zuständigen Behörden für die Prüfung der  
Kontrollbescheinigungen für die Einfuhr von ökologischen/  
biologischen Erzeugnissen und Umstellungserzeugnissen  
in die Europäische Union (COI)**

Stand: 20.12.2021

**Bayern**

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (IEM 6)

Menzinger Straße 54, 80638 München

E-Mail: [oeko-iem-import@lfl.bayern.de](mailto:oeko-iem-import@lfl.bayern.de)

Telefon: 08161 8640-1241

Zeiten der telefonischen Erreichbarkeit: Mo-Fr 10-13

**Baden-Württemberg**

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referat 33

Sachgebiet 33b – zuständige Behörde Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

D-76247 Karlsruhe

Tel.: 0721 926-2764

E-Mail: [Oekobehoerde@rpk.bwl.de](mailto:Oekobehoerde@rpk.bwl.de)

**Berlin**

Landesamt für Gesundheit und Soziales

LAGeSo – IV C 4 (Öko-Kontrolle)

Turmstr. 21, Haus A, 10559 Berlin

Tel.: 030 90229-2431

Fax: 030 90229-2096

E-Mail: [oekokontrolle@lageso.berlin.de](mailto:oekokontrolle@lageso.berlin.de)

**Brandenburg**

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg  
(MLUK)

Abteilung 3 - Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Forsten

Referat 33; Agrarumweltmaßnahmen, ökologischer Landbau, Direktzahlungen

Lindenstr. 34a

14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 86 6-76 90

Fax: 0331 / 86 6-7070

e-Mail: [oeko-kontrollbehoerde@mluk.brandenburg.de](mailto:oeko-kontrollbehoerde@mluk.brandenburg.de)

## **Bremen**

Bremen:

Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Lötzener Straße 3, 28207 Bremen

Tel.: 0421 361-15824; 0421 361-15536

E-Mail: office1@lmtvet.bremen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 09:00 - 15:00 Uhr; Fr.: 09:00 - 13:30 Uhr

Bremerhaven:

Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen

Senator-Borttscheller-Straße 8, 27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 596-13471; 0471 596-13039

Fax: 0471 596-13474

E-Mail: officegkst@lmtvet.bremen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 07:00 - 15:30 Uhr, Fr.: 07:00 - 13:30 Uhr

## **Hamburg**

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Abt. Agrarwirtschaft

Stadthausbrücke 12, 20355 Hamburg

Tel.: 040 42840-1795

E-Mail: bioimportkontrollen@bukea.hamburg.de

Website: [www.hamburg.de/bio-importkontrollen](http://www.hamburg.de/bio-importkontrollen)

## **Hessen**

Regierungspräsidium Gießen

Pflanzenschutzdienst Hessen

Perishable Center, Tor 26/454, 60549 Frankfurt/Main

E-Mail: psd-frankfurt@rpgi.hessen.de

Tel.: 0641 303-5292

Fax: 0641 303-5298

Öffnungszeiten: Mo.-So. 06:00 bis 22:00 Uhr

Website: <http://pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de/>

## **Mecklenburg-Vorpommern**

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF)  
Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung für Veterinärdienste und Landwirtschaft  
Dezernat Ökologischer Landbau (630)  
Thierfelderstraße 18  
18059 Rostock  
Telefon: (0381) 4035-0  
Fax: (0381) 403573-0  
E-Mail: [oeeko@lallf.mvnet.de](mailto:oeeko@lallf.mvnet.de)

## **Niedersachsen**

Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit  
(LAVES)  
Dez. 42 - Ökologischer Landbau  
Röverskamp 5, 26203 Wardenburg  
Postfach 3949, 26029 Oldenburg  
Ansprechpartner: Herr Bröring  
Tel.: 0441 57026-326  
Fax: 0441 57026-179  
E-Mail: [Importmeldungen.Dez42@laves.niedersachsen.de](mailto:Importmeldungen.Dez42@laves.niedersachsen.de)

## **Nordrhein-Westfalen**

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen  
Dienstort: Wuhanstraße 6 + 11, 47051 Duisburg  
Postanschrift: Postfach 101052, 45610 Recklinghausen  
Telefon: 02361/305-3200  
Fax: 02361/305-59920  
E-Mail: [82-Bio-Import@LANUV.NRW.de](mailto:82-Bio-Import@LANUV.NRW.de)  
Öffnungszeiten: Mo- Fr: 09:00 bis 15:00 Uhr

## **Rheinland-Pfalz**

Aufsichts – und Dienstleistungsdirektion

Referat 42

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

E-Mail: [oekolandbau@add.rlp.de](mailto:oekolandbau@add.rlp.de)

Fax 0651-9494 711 309

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 -12:00 Uhr und 14:00 -15:30 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

## **Saarland**

Landwirtschaftskammer für das Saarland

In der Kolling 310, 66450 Bexbach

E-Mail: [oeko@lwk-saarland.de](mailto:oeko@lwk-saarland.de)

Telefon: 0162 2735089

## **Sachsen**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Abteilung 9 | Bildung und Hoheitsvollzug

Referat 92 | Kontrolldienst Markt und Ökologischer Landbau, EU-Schulprogramm

Postfach 540 137

01311 Dresden

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

E-Mail: [kontrolldienstmarkt.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:kontrolldienstmarkt.lfulg@smekul.sachsen.de)

## **Sachsen-Anhalt**

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Koordinierungsstelle Ökologische Produktion

Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg

E-Mail: [importe-oekobehoerde@lgl.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:importe-oekobehoerde@lgl.mule.sachsen-anhalt.de)

## **Schleswig-Holstein**

Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz

Abteilung Verbraucherschutz

Lorentzendam 35, 24103 Kiel

Tel.: 0431 988-5137

Fax: 0431 988-612-5137

E-Mail: [Oeko-kontrollbehoerde@jumi.landsh.de](mailto:Oeko-kontrollbehoerde@jumi.landsh.de)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 09:00 – 15:00